

Kreis Paderborn, Der Landrat
Zentrale eVergabe- und Submissionsstelle,
Aldegrevestraße 10-14, 33102 Paderborn

An Firma

Ort, Datum
Paderborn,

Zuständige Mitarbeiter/-in

Telefon

Fax

Vergabe-Nr.

30.31 -

Vergabeart

Ende der Angebotsfrist

Datum

Uhrzeit

Ende der Zuschlagsfrist

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Bezeichnung der Leistung:

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☐ Bewerbungsbedingungen (siehe Anlage)

☐☐☐☐☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☐ zusätzliche Vertragsbedingungen

☐☐☐☐☐

C) die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☐ Angebotsschreiben
- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Sehr geehrte Damen und Herren!

1) Es ist beabsichtigt, die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen

zu vergeben.

Beginn der Leistungsfrist:	Ende der Leistungsfrist:
----------------------------	--------------------------

2) Auskünfte zum Vergabeverfahren

Fragen zum Vergabeverfahren bzw. zu den Vergabeunterlagen erteilt der

**Kreis Paderborn
-Zentrale eVergabe- und Submissionsstelle-
Aldegrevestraße 10-14, 33102 Paderborn**

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den **Vergabemarktplatz des Landes NRW** geführt. Fragen sind spätestens bis zum hierüber zu stellen. Der vorgegebene Kommunikationsweg ist zwingend einzuhalten.

3) Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nr. 6) eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister veranlassen.

3.1) Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2) Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Werden die vorgenannten Nachweise (ggf. nach Nachforderung gem. § 41 Abs. 4 UVgO) nicht oder nicht vollständig nach Aufforderung bis zum

eingereicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Beabsichtigt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann die Vergabestelle sämtliche genannten Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle binnen sechs Kalendertagen vorzulegen. Werden die Nachweise nicht oder nicht vollständig innerhalb der Frist eingereicht, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

4) Losweise Vergabe

☐ nein

☐ Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf

☐ die Gesamtleistung

☐ mehrere Lose

☐ ein Los.

5) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge

- ☐ werden nicht zugelassen
- ☐ werden zugelassen
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

6) Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

☐ Zuschlagskriterien sind:

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7) Angebote können abgegeben werden:

- ☐ schriftlich
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- ☐ elektronisch in Textform gem. § 126b BGB

8) Angebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, die Leistung zu übernehmen, muss bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist **über den Vergabemarktplatz NRW** zu übermitteln. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder elektronisch zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der vorseitig genannten Zuschlagsfrist an Ihr Angebot gebunden.

Nur für die Verhandlungsvergabe:

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollte sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesondertem Schreiben dazu eingeladen.

9) Nachprüfstelle

Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold

10) Datenschutzerklärung:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Im Auftrag Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Angebotes nach der UVgO.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag